

B E G R Ü N D U N G

zur 1. Bebauungsplanänderung

"Lachenfeld ob dem Kirchweg I"

Im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Doppelhaushälfte wurde festgestellt, daß an der Ostseite fast aller Doppelhäuser teilweise unterkellerte Terrassen über die geltende Baugrenze hinaus ungenehmigt angebaut wurden. Außerdem wurden die Garagen teilweise in einer Tiefe von 10 m (mit angebautem Werk-/Geräteraum) errichtet.

Städtebaulich ist dagegen grundsätzlich nichts einzuwenden.

Um über entsprechende Nachtragsgenehmigungen die baulichen Mißstände beseitigen zu können, muß zuerst in Absprache mit dem Kreisbaumeister der Bebauungsplan in der vorliegenden Form geändert werden.

Mahlberg, den 15. Dezember 1993

Hehr, Bürgermeister

Zugehörig zur Satzung vom

19. April 94

Offenburg, den 26. MAI 1994
Landratsamt Ortenaukreis



[Handwritten signature]